



AKTUELLES

AUS DEM RATHAUS

Mitteilungsblatt des Marktes Geisenhausen

Ausgabe 01/2017

Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Josef Reff

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2017 ist bereits einige Monate alt und Sie halten gerade das erste Mitteilungsblatt dieses Jahres in Händen. Auch wenn das Jahr noch jung ist, so war in dieser Zeit doch einiges los. Und damit meine ich nicht nur den Fasching mit dem tollen Rosenmontag sondern die Ausrichtung Geisenhausens gemäß unseres Entwicklungskonzeptes (ISEK). In den letzten Monaten hat sich eine Projektgruppe intensiv mit dem Markenentwicklungsprozess für Geisenhausen beschäftigt. In einem Team, unter der Leitung unserer Projektmanagerin Frau Pettrich, werden Antworten gesucht auf Fragen der Kernstärken und Potentiale unseres Ortes. Oder welche Kompetenzen und Alleinstellungsmerkmale haben wir in unserer Gemeinde. Die Gruppe arbeitet intensiv an der Findung eines Slogans und davon abgeleitet eines Logos. Sie sehen, es wird fleißig am Leitfaden des ISEK entlang gearbeitet.

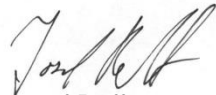
Auch andere Aktivitäten des Konzeptes werden demnächst sichtbar werden. Die Sanierung des alten Knabenschulhauses wird noch im April beginnen und die Umwandlung in ein Bürgerhaus hoffentlich bis zum Beginn des neuen Jahres abgeschlossen sein. Wir haben uns auch für 2017 wieder viel vorgenommen, auch was Straßensanierungen betrifft. So wird die St.-Theobald-Straße, die Zufahrt nach Hohlhof und ein Teil der Boschstraße saniert werden. Hier bitte ich die Anlieger heute schon um Geduld und Nachsicht. In einer der letzten Sitzungen des Gemeinderats wurde die Grundlage für eine Organisation einer Nachbarschaftshilfe geschaffen. Angeregt wurde dieses Thema von unserer Seniorenbeauftragten Anna Velat.



Aus diesem Grund liegt dem Mitteilungsblatt ein Fragebogen bei, um den Bedarf in Geisenhausen feststellen zu können. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Ich wünsche Ihnen allen noch einen wunderschönen Frühling.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Reff

1. Bürgermeister

25 Jahre beim Markt Geisenhausen

Anfang Januar konnte Bürgermeister Josef Reff gleich zwei Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs für 25 Jahre beim Markt Geisenhausen gratulieren.

Alfons Lehrhuber arbeitete nach der Schulzeit in der elterlichen Landwirtschaft, bevor er am 01.12.1991 seine Tätigkeit im Bauhof begann. Seit dem 01.01.1997 ist er stellvertretender Bauhofvorarbeiter und seit ca. 20 Jahren stellvertretender Wasserwart.

Josef Westermeier trat nach seiner Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker und einigen Jahren als Lagerist und Krafffahrer seine Tätigkeit im Bauhof am 01.01.1992 an. Seit ca. 24 Jahren ist er u.a. während der Freibadsaison als Bademeister eingesetzt und seit 20 Jahren ist er als Wasserwart für die Wasserversorgung zuständig.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte der Bürgermeister den beiden erfahrenen Mitarbeitern eine Dankurkunde. Er stellte die besondere

Zuverlässigkeit und das Engagement bei ihrer Arbeit für die Gemeinde und die Gemeindebürger lobend heraus. Gleichzeitig dankte er für die bisher geleistete Arbeit und verband dies mit dem Wunsch auf weiterhin gute Zusammenarbeit.



Sportlerehrung

Am 13. Dezember fand im Rahmen der "Weihnachtssitzung" des Marktgemeinderates die Sportlerehrung statt. 2016 konnten wieder zahlreiche Sportlerinnen und Sportler einen "Stockerlplatz" aufweisen. Bürgermeister Josef Reff würdigte in seiner Ansprache der sportlichen Erfolge, die auf nationaler und internationaler Ebene erzielt wurden. Besonders hob er die Leistung von Erich Winkler hervor, der bei den Paralympics in Rio de Janeiro den 4. Platz erreichte.

Anschließend rief der Bürgermeister die Sportlerinnen und Sportler einzeln auf und gratulierte ihnen unter dem Beifall der Anwesenden zu ihren Erfolgen und händigte eine Urkunde aus. 2. Bürgermeister Siegfried Kaschel überreichte außerdem ein Geschenk. Ausgezeichnet wurden:

Vom Kampfsportverein (KSV): Katharina Flieser, Marie Oßner, Franziska

Moser, Pauline Schlau, Antonia Landeck, Matthias Deutinger, Alexander Korejwo und Ilayda Kiskanc.

Von der Jungschützengesellschaft: Johann Neumeier, Gabi Martinus, Max Kobold, Rainer Pflügler, Heinz Großmann und Wolfgang Sternberger.

Vom Reit- und Fahrverein St. Georg: Charlyn Zehetbauer und Stephanie Zweckl.

Vom Eissportclub (ESC): Maximilian Mohr, Magdalena Eichinger, Alexander Vögl und Benjamin Eichinger.

Vom Turnverein (TVG): Lena Nagelschmid, Marie Koroma, Leona Sammet, Lisa Hochneder, Julia Fischer (alle Abt. Leichtathletik), die beiden AH-Mannschaften (A- und B-Fußball-Senioren), vertreten durch Thomas Ertl, die Cheerleading-Abteilung, vertreten durch ihren Trainer Patrick Lubich und Erich Winkler von der Behindertensport-Abteilung.



Foto: Peter Köppen

DE-Mail – Versand verschlüsselter E-Mails

Falls eine E-Mail verschlüsselt an die Gemeinde versendet werden muss (z.B. Dokumente, Urkunden ...) kann dies ab sofort über eine DE-Mail-Adresse erledigt werden. Voraussetzung ist, dass sowohl der DE-Mail-Versender und als auch der DE-Mail-Empfänger über ein DE-Mail-Konto verfügen!

Was ist eine DE-Mail?

Mit DE-Mail können elektronische Nachrichten so einfach verschickt werden, wie Sie es von E-Mails gewöhnt sind. Im Gegensatz zur normalen E-Mail können aber die Identität der Kommunikationspartner, als auch der Versand und der Eingang von DE-Mail jederzeit zweifelsfrei nachgewiesen werden. Die Inhalte einer DE-Mail können auf ihrem Weg durch das Internet nicht mitgelesen oder gar verändert werden. Abgesicherte Anmeldeverfahren und Verbindungen zu den DE-Anbietern sorgen ebenso wie ver-

schlüsselte Transportwege zwischen den DE-Mail-Anbietern für einen vertraulichen Versand und Empfang von DE-Mail.

Das DE-Mail-Gesetz regelt die Mindestanforderungen an einen sicheren elektronischen Nachrichtenaustausch. Darüber hinaus sorgt es für ein geregeltes Verfahren, wie diese Anforderungen, die für alle DE-Mail-Anbieter in gleicher Weise gelten und wirksam überprüft werden. Sie können darauf vertrauen, dass ein einheitliches und geprüftes Sicherheitsniveau gewährleistet ist. Durch die gesetzlichen Regelungen ist zudem sichergestellt, dass alle DE-Mail-Nutzer bei allen anderen DE-Mail-Anbietern erreicht werden.

Weitere Informationen und DE-Mail-Adresse des Marktes Geisenhausen finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.geisenhausen.de/Impressum.aspx>.

Informationen der Führerscheinstelle des Landratsamtes



Die Fahrerlaubnisbehörde im Landratsamt Landshut teilt mit, dass seit 01.12.2016 bei Führerscheinverlust eine eidesstattliche Versicherung von

einem Notar verlangt wird. Bei Diebstahl des Führerscheines ist weiterhin eine Diebstahlanzeige einer deutschen Polizei vorzulegen.

Bei Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis wird künftig ein europäisches Führungszeugnis verlangt, das im Einwohnermeldeamt für eine Gebühr von 16,00 € persönlich beantragt werden kann.

Bei Ausstellung eines neuen Führerscheines muss der Antragsteller nun gefragt werden, ob im Straßenverkehr

eine Sehhilfe benötigt wird und dies wird gegebenenfalls dann im neuen Führerschein eingetragen.

Bei Austragung einer Sehhilfe ist ein augenärztliches Gutachten nötig. Wurde eine OP am Auge durchgeführt, muss das augenärztliche Gutachten

von einem anderen als dem durchführenden Augenarzt ausgestellt werden. Bei Rückfragen hierzu, wenden Sie sich bitte direkt an die Fahrerlaubnisbehörde Landshut, Tel. 0871/408-1003, Email: fahrerlaubnis@landkreislandshut.de

Neuer Reisepass

Seit dem 01.03.2017 gibt es einen neuen Reisepass.

Auch die neuen deutschen EU-Reisepässe sind – wie ihre Vorgänger – mit einem kontaktlosen Speicherelement (Chip) ausgestattet, auf dem die personenbezogenen Daten der Inhaberin / des Inhabers einschließlich des Passbilds und zweier Fingerabdrücke gespeichert sind.

Neues Sicherheitsdesign:

- Flexible Passdecke
- Passkarte aus Polycarbonat
- Fenster mit Linsenstruktur und Bild der Reisepassinhaberin/des Reisepassinhabers
- Neues Sicherheitspapier mit Sicherheitsfaden und Wasserzeichen
- Mehrfarbiger Nähfaden

Neues Layout der Datenfelder:

- Neue Anordnung der Datenfelder
- Wegfall „GEB.“ beim Geburtsnamen
- Verkleinertes Unterschriftsfeld
- Änderung der Legende „Ausgestellt (Ort)“ in „Behörde“ (Seite 2 des Reisepasses und der Reiseausweise)
- Passaktennummer mit eigener Legende auf Amtlichen Pässen

Die Gebühr des neuen Reisepass ändert sich für Bürger über 24 Jahren von 59 € auf 60 €.

Alle alten und noch nicht abgelaufenen Reisepässe behalten ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bmi.bund.de

Fundgegenstände

- pink-schwarzer Geldbeutel
- Schlüsselring mit 2 Schlüsseln
- Fahrradschlüssel
- silberner Cityroller "Hyskate"
- blaue Kinderhandschuhe
- schwarze Sonnenbrille mit bunten Gläsern von "Ray Ban"
- grau-rote Brille mit braunem Etui
- Handy "Huawei" weiß mit schwarzem Ledermäppchen
- Motorrad Schlüssel "Kawasaki"

- Stromverteiler, 3 Starkstromkabel
- Steinarmband in lila, hellblau, türkis
- Herrenmountainbike silber/rot 21-Gangschaltung
- "Pegasus" blau , Kinderfahrrad
- "Morrison" BMX-Fahrrad, Kinderfahrrad
- Lederhandschuh
- 2 Schlüssel mit einem blauen und silbernen Anhänger
- Postfachschlüssel
- schwarze Tasche mit Inhalt
- schwarz-kariertes Rucksack mit Mütze
- grauer Pullover von Rascals
- grau-kariertes Hemd von REWARD
- grauer "ROAD DOGS" Pullover
- Schlüssel „BKS“
- 1 Ring mit grünen Steinen
- türkises Mäppchen mit Geld

Rettungstreffpunkte

Waldarbeit ist trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Daher sollte man sich vorher Gedanken machen, was bei einem Unglücksfall zu unternehmen ist. Unfälle in diesem Bereich sind meist schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Da sich diese Unglücke in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und die Orte in einer Notfallsituation verbal oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbständig. In solchen Fällen ist es notwendig, die Rettungskräfte durch Dritte zum Unfallort zu führen. Dazu sind eindeutige Treffpunkte für Kontaktperson und Rettungsdienst sehr wichtig. Im Gemeindegebiet Geisenhausen sind daher folgende Rettungstreffpunkte definiert und durch entsprechende Hinweisschilder gekennzeichnet:

LA-L-2039: an der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Brandlmaierbach und Schweibach auf Höhe Asang

LA-L-2093: an der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Geisenhausen

und Oberfimbach, an der Abzweigung in Richtung Salksdorf

LA-L-2094: an der St. 2054 bei Glatzmühle (Diemannskirchen) bei der Abzweigung in Richtung Oberpettenbach

LA-L-2095: an der LA-8 bei Gallersgrub bei der Abzweigung in Richtung Irlhub

LA-L-2099: am Park-/Rastplatz an der LA-8 zwischen Neutenkam und Haberal, bei Oberschneitberg

Die neuen Hinweisschilder bestehen aus dem international gültigen grünen Zeichen und einer eindeutigen Nummerierung. Die Rettungsleitstellen kennen die genaue Lage der einzelnen Rettungstreffpunkte. Bei einem Notruf muss den Rettungskräften die entsprechende Treffpunkt-



nummer mitgeteilt werden, damit diese unverzüglich zum Rettungspunkt finden. Von dort aus wird dann der Unfallort angefahren. Die Lage der aktuell vorhandenen Rettungstreffpunkte und weitere Hinweise sind im Internet unter

www.rettungskette-forst.bayern.de zu finden.

Hinweis: Auf der genannten Internetseite befinden sich auch Informationen zu einer entsprechenden App für das Smartphone.

Kehrmaschine im Einsatz

Vom 20.03 – 13.04.2017 wird die jährliche Frühjahrsreinigung der Ortsstraßen durch Einsatz einer Kehrmaschine der Firma Steidel, Moosburg, durchgeführt. Die Marktverwaltung bittet die Anwohner, deren Straße noch nicht gereinigt wurde, die Gehsteige abzukehren und das Kehrgut **nicht** zu häu-

fen, damit es von der Kehrmaschine ungehindert aufgenommen werden kann. Um eine lückenlose Reinigung zu gewährleisten sollten Kraftfahrzeuge in diesem Zeitraum nicht auf der Straße, sondern nach Möglichkeit auf dem eigenen Grundstück abgestellt werden.

Landwirte können Verkehrszeichen über die Gemeinde beziehen

Viele Landwirte leihen sich für die Erntezeit Verkehrszeichen beim gemeindlichen Bauhof aus. Diese Zeichen dienen zur Warnung der Verkehrsteilnehmer bei verschmutzten Fahrbahnbereichen. Auch heuer kam es dazu, dass alle Zeichen in Verwendung waren und einige Betriebe keine Schilder beziehen konnten. Aus diesem Grund startet die Gemeinde folgende Aktion. Interessierte Landwirte können zum Selbstkostenpreis (ca. 150 €) die unten abgebildete Zeichenkombination bestellen. Der Markt wird im Frühjahr eine Sammelbestellung in Auftrag geben, so dass die

Zeichen für die kommende Erntezeit in Einsatz gebracht werden können. Weitere Auskünfte erteilt das Bauamt unter 08743/9616-23.

Zeichen "Gefahrenstelle", Zusatzzeichen "Verschmutzte Fahrbahn", Fußplatte, Sicherheitsstandrohr und entsprechendes Befestigungsmaterial.





Der Markt Geisenhausen fördert energiebewusste Bauweise bei Neubauten.

Was wird gefördert?

Ab dem 01.01.2016 fertiggestellte energieeffiziente Neubauten von Wohnhäusern im Gemeindegebiet werden mit folgenden Sätzen bezuschusst:

- KfW 55-Häuser mit 1.000 €,
- KfW 40 und Passivhäuser mit 3.000 €,
- Nullenergie- und Plusenergiehäuser mit 5.000 €.

Die Förderung wird für ein Wohnhaus pro Parzelle bzw. Grundstück gewährt. Das Förderprogramm ist auf einen Gesamtbetrag von 100.000 € gedeckelt und befristet bis zum 31.12.2019.

Wer ist antragsberechtigt?

- Eigentümer oder Erbbauberechtigte von Grundstücken / Wohnbauparzellen
- Ersterwerber von neu errichteten Wohngebäuden oder Eigentumswohnungen innerhalb von 6 Monaten nach Baufertigstellung.

Pro Neubau und Parzelle / Grundstück kann die Förderung (Bonus) nur einmal aus diesem Programm gewährt und ausgeschöpft werden. Eine erneute Förderung zugunsten eines Ersterwerbers eines Neubaus ist nicht möglich.

Einbindung eines Sachverständigen

Ein energieeffizienter Neubau erfordert eine fundierte Fachplanung und qualifizierte Begleitung bei der Errichtung.

Im Rahmen der Planung, Antragstellung und Durchführung eines gefördernten Vorhabens ist zur Unterstützung des Bauherrn ein Sachverständiger erforderlich.

Für die Antragstellung ist ein sachverständiger Energieberater (im Folgenden: Sachverständiger) einzubinden.

Welche Anforderungen bestehen an Sachverständigen?

Mit der Beantragung der Förderung und/oder Begleitung des Vorhabens ist ein Sachverständiger zu beauftragen. Anerkannte Sachverständige sind z. B. die in der Expertenliste unter www.energie-effizienz-experten.de in der Kategorie "Energieeffizient Bauen und Sanieren" geführten Personen, bzw. Sachverständige von bauausführenden Unternehmen.

Sachverständige, die im Rahmen von KfW-Effizienzhäusern Förderanträge stellen, können die bereits vorliegenden Berechnungsunterlagen und Begleitungen der Baumaßnahme, einschl. der Bestätigung nach Durchführung für die Antragstellung mit verwenden.

Welche Leistungen sind durch den Sachverständigen zu erbringen?

Der Sachverständige führt eine energetische Fachplanung gemäß den Programmbedingungen dieser Richtlinien einschließlich Anlage durch und erstellt nach Abschluss der Baumaßnahmen die programmgemäße Durchführung der geförderten energetischen Maßnahmen. Die fachlichen Anforderungen an die zu erbringenden Leistungen des Sachverständigen sind in

der Anlage "Technische Mindestanforderungen" beschrieben.

Welche Kombination mit anderen Förderprogrammen ist möglich?

Die Kombination mit anderen öffentlichen Fördermitteln z. B. Krediten, Zulagen oder Zuschüssen ist möglich.

Regelungen zur Antragstellung Wie erfolgt die Antragstellung?

Der Markt Geisenhausen gewährt aus diesem Programm Förderungen in Form ein Bonus für Effiziente Neubauten. Der Antrag ist im Regelfall vor Beginn des Vorhabens beim Markt Geisenhausen, in Form einer Vorankündigung zu stellen. Ausschlaggebend ist jedoch die Fertigstellung der Baumaßnahme, die mit Beginn der

beim Markt Geisenhausen / untere Bauaufsichtsbehörde gestellten Nutzungsaufnahme beginnt.

Welche Unterlagen sind erforderlich?

- Das von Ihnen und Ihrem Energieberater unterschriebene Antragsformular
- der beim DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik) registrierte Energiebedarfsausweis für Ihr Objekt

Weitergehende Informationen und die erforderlichen Antragsvordrucke sind bei der Bauverwaltung im Rathaus, Tel. 08743/9116 - 22 oder - 23, E-Mail bauamt-verwaltung@geisenhausen.de erhältlich und werden auf der Homepage des Marktes veröffentlicht.

Tierliebe (zu) gut gemeint



In wem erwacht nicht Mitleid, wenn eines Tages fremde Kätzchen auftauchen und nach Futter betteln? Eine Schüssel mit Futter ist schnell hergerichtet und man freut sich, wenn das Tier nach der Mahlzeit zufrieden schnurrt.

So geht es oft einige Tage, die Katze hat sich an die Fütterung und die neue Umgebung gewöhnt, nur wird der Mensch der Fütterung und des Umgangs mit dem Tier allmählich überdrüssig, zumal es ja auch Geld kostet. Wohin dann damit? Viele melden daraufhin die Katze als "Fundtier" der

Gemeindeverwaltung und geben die Verantwortung weiter. Oft muss dann die Gemeinde dafür sorgen, dass die Tiere gut untergebracht werden, vielfach kommen noch hohe Kosten für eine tierärztliche Untersuchung hinzu. Und das alles auf Kosten der Steuerzahler, weil man aus falsch verstandener Tierliebe die Folgen des "Anfütterns" nicht bedenkt.

Deshalb unsere Bitte:

Herumstreunende Katzen haben in der Regel ein Zuhause, wo sie versorgt werden. Wenn Sie solche Katzen füttern, sollten Sie auch die Folgen bedenken, dass das Tier bei Ihnen nämlich möglicherweise sein neues Zuhause sieht. Mit dem "Anfüttern" ist die Katze rechtlich kein Fundtier mehr.

Frühjahrshäckselaktion

In Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Geisenhausen ist für Anfang April wieder eine Häckselaktion geplant. Interessierte melden sich bitte bis **spätestens 04. April** bei Frau

Ecker, Tel. 08743/604, oder Frau Brunner, Tel. 08743/919935, an. Der genaue Termin der Häckselaktion wird den angemeldeten Gartlern rechtzeitig mitgeteilt.

Problemmüllsammlung 2017

Im Jahr 2017 führt der Landkreis Landshut an folgenden Terminen eine mobile Problemmüllsammlung durch:

Geisenhausen, Samstag, 22.04., 09.00 – 12.00 Uhr auf dem Volksfestplatz

Essenbach, Samstag, 29.04., 09.00 – 12.00 Uhr auf dem Volksfestplatz

Niederaichbach, Samstag, 22.07., 09.00 – 12.00 Uhr auf dem Volksfestplatz

Rottenburg, Samstag, 29.07., 09.00 – 12.00 Uhr auf dem Volksfestplatz

Vilsbiburg, Samstag, 09.09., 09.00 – 12.00 Uhr Platz hinter der Stadthalle

Ergolsbach, Samstag, 28.10.2017, 09.00 – 12.00 Uhr auf dem Volksfestplatz

Velden, Samstag, 11.11., 09.00 – 12.00 Uhr auf dem Volksfestplatz

Haushaltsübliche Mengen von privaten Haushalten werden kostenlos angenommen.

Für Gewerbebetriebe werden kosten deckende Gebühren erhoben.

Das ganze Jahr über kann Problem müll im Wertstoff- und Entsorgungszentrum (WEZ) der Stadt Landshut in Altdorf, Äußere Parkstraße 1 abgegeben werden. Die Problemabfälle sollen möglichst in ihren ursprünglichen Be-

hältnissen gebracht werden. Es darf nichts zusammengeschüttet werden, um gefährliche chemische Reaktionen zu vermeiden.

Folgende Problemabfälle werden angenommen:

- Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- ÖlfILTER, mineralöLhaltige Fette, ÖLSchlÄmme,
- lösemittelhaltige Abfälle (z. B. Benzin, Spiritus, Pinselreiniger, Kleber, flüssige Lackreste, Kaltreiniger, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeiten),
- Desinfektionsmittel,
- Holzschutzmittel, Laborchemikalien, Gifte (cyanid-, cadmium-, arsen- und quecksilberhaltige Substanzen),
- Abfälle mit metallischem Quecksilber (z.B. Schalter, Thermometer),
- Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich, Altarzneimittel usw.

Nicht angenommen werden:

- Altöl (Rückgabe bei der Verkaufsstelle),
- Dispersionsfarben (eingetrocknet: Restmülltonne, sonst Reststoffdeponie Spitzberg oder WEZ),

- ausgehärtete Lacke und Farben (Restmülltonne),
- Altreifen (Fachhandel, Entsorgungsfirmen),
- Munition (Polizei informieren),
- Sprengkörper (Polizei informieren),
- pyrotechnische Artikel wie z. B. Feuerwerkskörper (Polizei informieren),
- Druckgasflaschen (Rückgabe bei den Herstellern),
- Tierkadaver (Kleintiere: WEZ Landshut, sonst: Tierkörperbeseitigungsanlage Plattling,
- Kfz-Batterien (Rückgabe bei Neukauf, Altstoffsammelstelle),
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen (Altstoffsammelstelle),
- Trockenbatterien (Verkaufsstelle oder Altstoffsammelstelle),
- PU-Schaumdosen (Verkaufsstelle oder Altstoffsammelstelle).

Für Rückfragen steht das Landratsamt Landshut, Umwelttelefon 0871/408-3000 zur Verfügung.

Säuberungsaktion der Flure

Der Landkreis Landshut hat zur Beteiligung an der Flursäuberungsaktion "Sauberes Bayern" des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz aufgerufen. Interessierte Vereine können sich telefonisch bei der Gemeindeverwaltung (08743/9616-43) oder per E-

Mail an holzner@geisenhausen.de melden, damit eine Aufteilung der Reinigungsgebiete vorgenommen werden kann. Der Landkreis zahlt den Vereinen je Teilnehmer einen Pauschalbetrag von 8,00 Euro für Verpflegung.

Fotowettbewerb

Nachdem der Familienkalender 2017 großen Anklang fand, beabsichtigt der Markt auch für 2018 einen Kalender zu erstellen. Wir möchten deshalb alle Hobbyfotografen aufrufen, sich an unserem Fotowettbewerb zu beteiligen. Für die Gestaltung des Kalenders benötigen wir zu jedem Monat (von Oktober 2016 bis September 2017) ein passendes Foto, das in oder um Geisenhausen geknipst wurde. Jeder Teilnehmer kann pro Monat maximal

zwei Fotos (Dateiformat: *.jpg oder *.jpeg) einreichen. Bitte mailen Sie Ihre Bilder mit



einer Beschreibung und dem Aufnahmedatum bis zum 15. des Folgemonats an vorzimmer@geisenhausen.de. Für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2016 reichen Sie Ihre

Fotos bis spätestens 15. April 2017 ein. Aus den Einsendungen werden dann die besten Fotos ausgewählt und mit je 20 € prämiert. Nähere Einzelheiten (Teilnahmebedingungen, Einverständniserklärung) finden Sie auf unserer Homepage unter www.geisenhausen.de.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich zahlreich an dem Wettbewerb beteiligen würden, und der eine oder andere sein Bild in dem Kalender oder einer

anderen Veröffentlichung des Marktes wiederfindet.

Auf den Kalenderblättern haben Unternehmen die Möglichkeit, ein Werbeinserat zu schalten. So ist Ihr Unternehmen einen ganzen Monat in den Haushalten präsent. Interessenten können sich im Rathaus Zi.Nr. 108, telefonisch unter 08743/961611 oder per E-Mail unter vorzimmer@geisenhausen.de melden und erhalten hier auch weitere Auskünfte.

Geisenhausener Vereine stellen sich vor

Neue Rubrik im Mitteilungsblatt

Ab sofort erhalten örtliche Vereine die Möglichkeit, sich kostenlos in einer Ausgabe des gemeindlichen Mitteilungsblattes vorzustellen.

Das Mitteilungsblatt erscheint bekanntlich vierteljährlich und wir wollen pro Ausgabe ein bis zwei Vereine vorstellen. Der Umfang kann nach Absprache eine oder zwei Seiten des Mitteilungsblattes betragen und sollte mit Foto(s),

Logo o.Ä. gestaltet sein. Texte und Fotos erwarten wird als Zulieferung von den Vereinen, behalten uns aber vor – sofern z.B. aus Platzgründen notwendig – Kürzungen vorzunehmen. Wenn Sie Interesse an dieser Form der Vereinspräsentation haben, melden Sie sich persönlich, telefonisch (08743/9616-11) oder per E-Mail (vorzimmer@geisenhausen.de) beim Vorzimmer des Bürgermeisters, Rathaus, Zi.-Nr. 108.

Neues aus der Gemeindebücherei



Endlich ist es soweit! Das Angebot der Gemeindebücherei Geisenhausen erweitert sich um ein neues Me-

dium: **eBooks**. Am 24. April, dem Welttag des Buches, wird die Bücherei Mitglied bei Leo-Süd. Über diesen Büchereiverbund und sein Portal können sich unsere Leser und Leserinnen digitale Bücher, Zeitschriften, Sprachkurse und Hörbücher auf Smartphone, PC, Tablet oder eBook-Reader herunterladen. Die Ausleihe bleibt auch hier vorerst kostenfrei. Sie benötigen ledig-

lich einen gültigen Leseausweis der Bücherei und ein kompatibles Gerät. Nähere Informationen dazu gibt es auf unserer Internetseite www.buecherei-geisenhausen.de oder vor Ort in der Bücherei.

Auch neu im Bücherregal sind Tiptoi-Bücher. Sie haben den Elektronikstift, wir die Bücher und die Kinder den Lese- und Lernspaß.

Am Freitag, den 3. März fand eine Autorenlesung mit Werken der Autoren Siegfried Unterhuber und Wolfgang Hofer in der Bücherei statt. Das gut gelaunte Publikum wurde mit teils heiteren, teils nachdenklichen Geschichten, Romanausschnitten und Gedichten kurzweilig unterhalten. Wer die Lesung leider verpasst hat oder

Montag	10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 17.30 Uhr
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr
Samstag	10.00 - 11.00 Uhr

noch mehr von den beiden Autoren lesen möchte, kann diese in der Bücherei ausleihen.

Einbruch, Diebstahl, Trickbetrug: kaum ein Tag vergeht ohne derartige Meldungen in der Zeitung. Oft fragt man sich, wie kann ich mich davor schützen. In Zusammenarbeit mit der Polizei Landshut findet dazu voraussichtlich am 26. Juni 2017 der Vortrag "Sicherheitstipps in allen Lebenslagen" statt.

Informationen zu allen Veranstaltungen und Neuerungen finden Sie auf unserer Homepage oder in der Bücherei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind zu folgenden Öffnungszeiten gerne für Sie da:

Telefonisch sind wir während der Öffnungszeiten unter 08743/960044 erreichbar oder jederzeit per E-Mail unter buecherei@geisenhausen.de.

Infos aus dem Kinderhaus St. Theobald

**Tollemogei!!!! Tollemogei!!! Tolle-
mogei!!!! Tollemogei!!!**



Auch der Kindergarten und die Kinderkrippe feierten Fasching. Ab Mittwoch, den 22. Februar war der Fasching im Kinderhaus eingeläutet. Begonnen haben wir mit einem Faschingsfest, an dem es keine normale Brotzeit für die vielen (Eis)Prinzessinnen, Cowboys, Indianer, verschiedenen Tiere, Feuerwehrmänner usw. gab, sondern Buffet, Wiener und Brezen. Im Programm waren lustige Faschingsspiele, Tanzen, Zaubern und ein Kasperltheater. Natürlich gab es auch eine große Polonaise durch das Kinderhaus.

Am Donnerstag durften die Kinder wieder verkleidet ins Kinderhaus kommen und wurden von den Erzieherinnen noch geschminkt.

Als Abschluss kamen dann am Freitag alle Kinder und Erzieherinnen im Schlafanzug und machten nochmal lustige und altbekannte Faschingsspiele, wie z.B. Topfschlagen.

Hexenfest der Mondgruppe

Im Kindergartenjahr 2016/17 feiern alle Gruppen ein Großelternfest. Diese Feste finden in jeder Gruppe verteilt über das Jahr statt. Im Kindergarten ist es so Brauch, dass immer abwechselnd ein großes Fest mit allen Familien, ein Großelternfest und im nächsten Jahr dann ein Gruppenfest gefeiert wird.

In der Mondgruppe wurde passend zum Fasching ein Hexenfest veranstaltet. Susanne Haider begrüßte die in großer Anzahl erschienen Großeltern, danach wurde getanzt, gesungen und es wurden Hexenreime aufgesagt. Nach der gelungenen Vorführung durften sich alle Kaffee und Kuchen schmecken lassen

„Pitsch, Patsch, Wasser macht uns allen Spaß!“

Die Wasserwacht Bayern hat die Vorschulkinder des Kindergartens besucht und die Kinder über die Gefahren im und am Wasser aufgeklärt. Wasser macht Spaß. Damit es ein ungefährliches Vergnügen bleibt, gilt es jedoch ein paar einfache Regeln zu

beachten. Damit erst gar keine Unfälle passieren, wird dabei jetzt bei den Kleinsten begonnen. Mit einem Projekt werden Kinder für die Gefahren am und im Wasser sensibilisiert.

Was ist ein Rettungsring und wie kommt er zum Einsatz? Wie verhalte ich mich im Notfall und wie hilft eigentlich der Rettungsschwimmer der Wasserwacht? Diesen Fragen sind die Vorschulkinder nachgegangen. Spieleisich wurden sie an das Thema Wasser herangeführt und ihnen gezeigt, worauf aufgepasst werden muss.

Alle Vorschulkinder bekamen zum Abschluss eine Teilnehmerurkunde und ein kleines Geschenk.

Kinobesuch der Vorschulkinder

Mit dem Bus durften die Vorschulkinder des Kinderhauses St. Theobald nach Vilsbiburg in Kino fahren um „Petterson und Findus feiern Weihnachten“ anzuschauen. Jedes der Kinder bekam Popcorn und alle hatten viel Spaß bei der Vorstellung. Bis der Bus kam durften die Kinder noch im Rutschen und Kletterparadies toben. Alle waren sich einig, sowas müssen wir bald mal wieder machen.





Hexenfest

Kindergarten und -krippe St. Martin

Kinderkrippe

Projekt: Spielzeug macht Urlaub

Seit Anfang des Jahres läuft in der Kinderkrippe das Projekt „Unser Spielzeug macht Urlaub“. Besonders in der Roten Gruppe wird dieses Projekt gelebt.

Das Konzept „Spielzeugfreie Zeit“ entstand aus der gesellschaftskritischen Überlegung heraus, dass das Leben der Kinder (und auch der Erwachsenen) zunehmend geprägt ist von Konsumverhalten und durchrationalisierter Freizeitgestaltung. Dadurch wird aber verhindert, dass Kinder eine eigene Problemlösungskompetenz

ausbilden. Zentrales Anliegen des Konzepts „Spielzeugfreie Zeit“ ist es, die Lebenskompetenzen und Ressourcen der Kinder zu stärken und zu fördern.

Die Kinder können alles, was sie im Gruppenzimmer vorfinden, zum Spielen benutzen – Regale und Möbel, Decken und Kissen. Wir konnten in den ersten Wochen schon beobachten, wie sich das Spiel der Kinder intensiviert hat und sie sich ausdauernd mit sich selbst und miteinander auseinandersetzen und beschäftigen.

Es ist schön zu sehen, wie die Kinder immer mehr ausprobieren und ihre tollen Ideen umsetzen. Es kommt kei-

ne Langeweile auf und es hat auch noch keiner nach Spielsachen gefragt. Sie spielen nun viel mehr miteinander, bauen ganze Bewegungslandschaften, jeder macht mit, probiert etwas Neues aus.



Das Team der Roten Gruppe freut sich natürlich besonders, dass sie so viele positive Rückmeldungen von den Eltern bekommen. Über eine Fotodokumentation werden die Eltern über das Projekt informiert. Wie die Bilder zeigen, haben die Kinder einen riesen Spaß, genießen die Zeit und haben richtig tolle Ideen, die uns jeden Tag aufs Neue beeindrucken.

Kindergarten

Im Januar machte das Klick-Klack-Theater Station im Kindergarten St. Martin und spielte für die Kinder das Stück „Die drei kleinen Schweinchen“. In bewährter liebevoller Art und Weise präsentierten die Puppenspieler das Stück in einer ansprechenden Kulisse auf kindgerechte Art. In charmanter und humorvoller Manier wurde die Geschichte

der drei kleinen Schweinchen erzählt, welche sich mit den Tücken des Hausbaus rumschlagen und sich nebenbei noch vor dem bösen Wolf hüten müssen. Doch mit viel Arbeit und großem Teamgeist gelingt es ihnen dann, sowohl ein schönes Haus zu bauen und den bösen Wolf zu vertreiben. Die Kinder folgten der Aufführung gespannt und mit voller Aufmerksamkeit und hatten viel Spaß dabei. Sie durften mitsingen, viel lachen und spendeten am Ende der Vorstellung viel Applaus für die tolle Unterhaltung.

Ende Januar organisierte der Elternbeirat des Kindergartens St. Martin zum wiederholten Mal eine Fackelwanderung, wobei die Kinder und Eltern des Kindergartens und der Kinderkrippe St. Martin mit einer brennenden Fackel „bewaffnet“ einen abendlichen Spaziergang durch Geisenhausen machten. Nicht nur die Kinder hatten viel Spaß und bei Lagerfeuer und Glühwein und Kinderpunsch ließ man den Abend gemütlich ausklingen.



Danach begann im Kindergarten St. Martin die bunte Faschingszeit. Die Kinder entschieden sich im Rahmen einer Kinderkonferenz für das Thema "Disney" als diesjähriges Faschingsmotto. Gemeinsam wurden Ideen gesammelt, wie man aus dem Kindergarten ein Disneyland machen könnte. So verwandelten sich die verschiedenen Räume in das Nimmerland von Peter Pan, in die Steppenwelt des Königs der Löwen, in den Dschungel von Mogli und Tarzan und in den Eispalast der Eiskönigin. Am Unsinnigen Donnerstag stieg dann die große Fa-

schingsparty mit fetziger Kinderdisco und leckerem Faschingsbuffet. Am Tag danach besuchten dann die Tolle-showkids den Kindergarten und zeigten einen schwungvollen Auftritt. Als Überraschung war heuer auch das Geisenhausener Faschingsprinzenpaar mit dabei und bezauberte die Zuschauer mit einem Walzer. Anschließend konnten sich vor allem die Mädchen nicht satt sehen am wunderschönen Kleid der Prinzessin, welche die Kinder geduldig ihr Kleid bewundern ließ und neugierige Fragen beantwortete.



Gemeindenetzwerk

Am Dienstag, 09. Mai, lädt das Gemeindenetzwerk Geisenhausen unter Vorsitz von Anna Velat ab 14.00 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag in die Cafeteria des Seniorenheims Geisenhausen ein. Die Verantwortlichen des Heimes stellen die neue Tages-

pflge vor. Es soll darüber informiert werden, wie es möglich ist, im Alter und bei Krankheit mit Hilfe von verschiedenen Einrichtungen möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben zu können. Eingeladen sind der Seniorenclub und alle interessierten

Seniorinnen und Senioren des Marktes.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Direktvermarkter aufgepasst! Kostenfreie Darstellung regionaler Erzeuger in einer Broschüre

Regionale Produkte liegen klar im Trend! Darum möchten die Gemeinden des Altlandkreises Vilsbiburg eine Broschüre erstellen lassen über Direktvermarkter für ländliche Erzeugnisse im Altlandkreis Vilsbiburg. Es ist eine Gemeinschaftsaktion der Stadt Vilsbiburg, zusammen mit den Gemeinden Aham, Altfraunhofen, Baierbach, Bodenkirchen, Geisenhausen, Gerzen, Kröning, Neufraunhofen, Schalkham, Velden und Wurmsham, um die Verbreitung von regionalen Waren zu fördern. Umsetzen werden es der Initiator, Klimaschutzmanager Georg Straßer von der Stadt Vilsbiburg

und Stefan Schütze vom Büro "motiv-media" in Vilsbiburg. Mit dem Ziel „Kurze Wege zum Verbraucher“ greift die Broschüre den Zeitgeist auf und soll die Wertschöpfung vor Ort steigern. Die Verteilung erfolgt kostenfrei an alle Haushalte im Gemeindegebiet. Interessierte Anbieter von land- und forstwirtschaftlichen sowie gärtnerischen Erzeugnissen können sich jetzt im Rathaus, Zi.Nr. 108, Tel. 08743/9616-11 oder E-Mail vorzimmer@geisenhausen.de anmelden (Name, Kontaktdaten und Warenangebot).

Buntes Miteinander Geisenhausen e.V.



Bunte Frauengruppe lädt interessierte Frauen ein

Die bunte Frauengruppe der Gemeinschaftsunterkunft Geisenhausen lädt

alle Frauen zu ihren Treffen ein - unabhängig von Alter, kulturellem Hintergrund und persönlicher Lebenssituation. Wir treffen uns 14-tägig, jeweils freitags von 9.30 h bis 11.30 h im großen Saal der Gemeinschaftsunterkunft (Lochhamer Str. 1). Gemeinsam gestalten wir ein buntes Programm von kreativen Tätigkeiten, Gesprächen, Tanz, Kochen, Backen, Handarbeiten, Ausflüge, Vorbereitungen für Sommerfest oder Weihnachtsbasar,... Die Gruppe wurde vor ca. einem Jahr von Studentinnen der Hochschule Landshut im Rahmen einer Projektwerkstatt ins Leben gerufen und anschließend

ehrenamtlich weitergeführt. Wir freuen uns sehr auf neue Gesichter mit neuen Ideen und Talenten!

Die nächsten Termine: 24.03.2017, 07.04.2017

Kontakt Frauengruppe:

Rosina Heber, Tel: 0871/951832

Kleiderkammer sucht neue Räumlichkeiten

Die Kleiderkammer des Vereins soll künftig allen Bürgerinnen und Bürgern offen stehen. Deshalb sind wir auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten außerhalb der Gemeinschaftsunterkunft. Wir möchten daher in der Bevölkerung nachfragen, wer uns hierfür geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stellen kann. Für den Betrieb benötigen wir zwei bis drei Räume für die Annahme, Sortierung, Aufbereitung, Lagerung und Ausgabe der Waren.

Angebote und Hinweise bitte an die Vereinskordinatorin, Frau Anna Huber (Kontakt s. unten) oder den ersten Vorsitzenden des Vereins, Herrn Karl Meyer, Tel.: 08743/91340.

Sachspenden bitte an Frau Theresia Schmidt (theresia.schmidt@gmx.de oder Tel.: 09873/1520)

Engagierte gesucht

Der Verein sucht aktuell freiwillig Engagierte für verschiedene Bereiche,

die sich persönlich in die Arbeit mit Geflüchteten einbringen wollen:

- für den Betrieb der **Kleiderkammer**, insbesondere für die Ausgabe und die Planungen für den Umzug der Kleiderkammer in neue Räumlichkeiten
- **Sprachpaten/innen** zur Sprachförderung von einzelnen Personen
- **Familienpaten/innen** zur Begleitung und Unterstützung von Flüchtlingsfamilien
- **Deutschlehrer/innen** für Kurse
- Unterstützer/innen für gemeinsame **Freizeitaktivitäten**
- Unterstützer/innen für die **Spielgruppe**
- Unterstützerinnen für die **Frauengruppe**

Das Engagement im Verein ist versicherungsrechtlich abgesichert. Eine Mitgliedschaft ist nicht zwingend vorausgesetzt. Aufwendungen (Fahrten, Material) werden ersetzt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Vereinskordinatorin, Frau Anna Huber (orga@buntes-miteinander-geisenhausen.de oder Tel.: immer dienstags 18.00 – 20.00 Uhr unter 08743/3569480 auch persönlich zu dieser Zeit im Saal der Gemeinschaftsunterkunft, Lochhamer Str. 1).

Geisenhausener Unternehmen stellen sich vor:

Kinderhaus Blaubär GmbH & Co. KG

Das Kinderhaus Blaubär bietet seinen kleinen und großen Kunden Spielzeug, Baby- und Kleinkindartikel, Babyschalen und Autositze, Kinderwägen und vieles mehr rund um das Thema Baby und Kind.

Persönliche Beratung, Kundenorientierung und eine große Auswahl sind sowohl im Fachgeschäft mit großer Ausstellungsfläche in Geisenhausen als auch im Onlineshop unter www.Kinderhaus-Blaubaer.de das Kennzeichen des Fachhandelsbetriebes. Besonders praktisch ist der Parkplatz direkt am Ladengeschäft - dadurch können Kindersitze gleich im Auto ausprobiert werden.

Gegründet wurde das Unternehmen vor 20 Jahren durch die Geschäftsführerin Annemarie Zehetbauer. Durch die Kombination von stationärem Fachhandel vor Ort und dem Onlineangebot der im angrenzenden Lager vorhandenen Artikel konnte inzwischen ein immer größer werdender Kundenkreis erreicht werden. Zum jetzigen Zeitpunkt zählt das Kinderhaus Blaubär mit seinen 15 Mitarbeitern zu den leistungsstärksten Fachhändlern der Branche in Bayern.

Das Sortiment des Kinderhauses Blaubär umfasst tausende Artikel aus dem Bereich Spielzeug und Babyartikel. So finden Sie bei uns alle bekannten Spielzeughersteller wie Lego, Bruder, Siku, Ravensburger, Playmobil, Haba, Sterntaler und viele andere. Im

Baby- bzw. Kleinkinderbereich sind unter anderen renommierte Hersteller wie Alvi, Avent, Angelcare, NUK, MAM, Odenwälder, Kiddy, Gesslein, Joie, Moon und ABC Design mit großer Auswahl vorrätig.

Um auch weiterhin für unsere Kunden bei einer Schwangerschaft die erste Anlaufstelle zu bleiben, werden neben zahlreichen Mitarbeiter-Schulungen immer wieder neue Produkte und Hersteller getestet, so dass auch zukünftig das Motto gilt: **Kinderhaus Blaubär: Bärenstarke Auswahl - aber tierisch günstige Preise.**



Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr

Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Kinderhaus Blaubär
GmbH & Co. KG
Ohmstraße 11
84144 Geisenhausen

Tel.: 08743/9671530

Fax: 08743/9671539

<https://www.kinderhaus-blaubaer.de>

E-Mail: info@kinderhaus-blaubaer.de

Facebook:

<http://www.facebook.com/kinderhaus-blaubaer>





GARTENBAU - FLEUROP
Frontenhausener Straße 56
84144 Geisenhausen
Telefon 0 87 43 / 4 10

Gärtnerei Jägel – das sind bald 100 Jahre Leidenschaft und Fachwissen über Pflanzen, Blumen und Dekorationen. Seit über 50 Jahre am jetzigen Standort in Geisenhausen.

Als Familienunternehmen in der dritten Generation liegt der Familie Jägel eine persönliche Beziehung zu den Kunden besonders am Herzen.

Blumen von der Gärtnerei Jägel sind nachhaltig – denn wie der Werbeslogan der Firma "Pflanzen kaufen wo sie wachsen"

schon sagt, hält sie auch was er verspricht.

Die Gärtnerei Jägel produziert noch 80 % der Verkaufsware selber.

Freuen Sie sich auf Pflanzen und Blumen sowie Gemüsepflanzen aus regionaler Eigenproduktion.

Die Gärtnerei Jägel versucht auch attraktiver Arbeitgeber vor Ort zu bleiben. Hier arbeiten ausgebildete Floristen und sie ist seit Jahrzehnten Ausbildungsbetrieb für Zierpflanzengärtner, Floristen und Werker für den Gartenbau.

Zur Zeit bestehen drei Ausbildungsverhältnisse.

Seit einigen Jahren bietet Herr Jägel auch Hecken- und professionellen Obstbaumschnitt sowie Gartengestaltung und -pflege, Neupflanzungen, Rollrasenverlegung und auch Baumfällungen mit Hebebühne an.



Die Leistungen der Gärtnerei umfassen unter anderem:

- Blumen und Pflanzen aus eigener Produktion
- Balkon- und Kübelbepflanzungen (Pflanzleistungen sind Serviceleistungen und somit kostenfrei)
- Grabgestaltung + Dauergrabpflege
- Floristik für jeden Anlass
- Fleurop-Partner
- Innenraumbegrünungen
- Dekorationen
- Pflanzenverleihservice (z.B. zur Dekoration bei Hochzeiten, Firmenfeiern, Ausstellungen usw.)
- eigemischte Erden und Dünger für bestes Wachstum
- Gartengestaltungen, Hecken- und Baumschnitt

- Kübelpflanzenüberwinterung
- Rollrasenverlegung



GÄRTNEREI B. JÄGEL
Frontenhausener Str. 56
84144 Geisenhausen
Tel. 08743/410
Fax 08743/91193

Geisenhausener Vereine stellen sich vor:

Liedertafel Geisenhausen 1904

Gestern, heute, morgen: Ein Verein spannt den Bogen von der Vergangenheit über die Gegenwart – in die Zukunft!

Vor über 100 Jahren gegründet, prägt die Liedertafel Geisenhausen 1904 mit Dynamik und Herzlichkeit das kulturelle Leben in unserem Ort auf vielfältige Weise mit.

Als gemischter Chor präsentiert sie heute modern und zeitgemäß eine facettenreiche Palette an Chormusik der verschiedensten Musikrichtungen und präsentiert diese bei unterschiedlichsten Auftritten und Konzerten. Jung und Älter ergänzen sich im Verein nicht nur stimmlich, sondern auch im geselligen Beisammensein.



Fest etabliert in der Geisenhausener Musikwelt sind z.B. das traditionelle Adventssingen sowie im 2-jährigen Wechsel der „Musikalische Frühschoppen“ und große Konzerte. Auch für das Kaleidoskop, bei dem verschiedene Geisenhausener Musikgruppen zusammenwirken, zeichnet die Liedertafel verantwortlich.

Das Motto:

„Singen ist Leben...Singen ist Freude!“

tragen wir im Herzen zu unserer und unseres Publikums Freude!

Sie singen gern und gut? Sie sind auch gerne mal in herzlicher geselliger Runde? Jeweils Dienstag um 19:45 Uhr treffen wir uns im Nebenzimmer der Gaststätte Brauhausstuben zur Chorprobe mit unserer Dirigentin Maria Kollmer.

Neue Mitglieder sind sehr erwünscht - ob aktiv als Sänger(in) oder zur Unterstützung - wir freuen uns auf Sie!

Seit März 2015 ist der **Kinderchor der Liedertafel** fest etabliert.



Die Kinder proben jeweils projektbezogen mehrere Wochen vor den Aufführungen immer am Samstagvormittag.

Chorleiterin Maria Kollmer gewährleistet als ausgebildete Musiklehrerin eine fundierte pädagogische Grundlage und begeistert dabei die Kinder für den Chorgesang.

Neugierig geworden auf die Liedertafel und ihren Kinderchor?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.liedertafel-geisenhausen1904.de**.

Am 01. April 2017 um 20:00 Uhr veranstalten wir unser großes Konzert „In 80 Minuten um die Welt“ in der Aula der Mittelschule.

Schauen Sie einfach mal rein!



Gerne beantwortet auch unsere Vorsitzende Susanne Fischer Ihre Fragen unter Telefon 08743/1339.

Informationen des Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V.

Beratungstermine 2017

Beratungen für blinde bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörige finden im Landkreis Landshut wie folgt statt:

Landshut

In den "Weihenstephaner Stuben"
Nikolastr. 51
84034 Landshut
an jedem 3. Donnerstag im Monat
von 13.00 – 15.00 Uhr
Tel.: 08765/9384481 (Herr Albert Hoschek)

Infostammtische 2017

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre

Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

Jeden 3. Donnerstag im Monat in Landshut
In den "Weihenstephaner Stuben"
Nikolastr. 51
Von 13 – 17 Uhr
Leitung: Albert Hoschek
Tel.: 08765/9384481

Jeden 3. Samstag im Monat in Vilsbiburg
Cafe Konrad
Obere Stadt 25
von 14 - 17 Uhr
Leitung: Thomas Galler
Tel. 08745/965551

Kolpingsfamilie Geisenhausen sucht **Theaterspieler**

Die Kolping-Theatergruppe sucht männliche und weibliche Theaterspieler ab 18 Jahre (keine Altersbegrenzung nach oben).
Interessierte melden sich bitte per E-Mail: info@kolping-geisenhausen.de

Veranstaltungen April - Juni

Datum	Tag	Veranstaltung	Veranstalter
01.04.	Sa	Konzert	Liedertafel
04.04.	Di	Gemeinderatssitzung	Gemeinde
07.04.- 09.04.	Fr - So	Theater	Kath. Landjugend
08.04.	Sa	Frühjahrskonzert	Musikverein
09.04.	So	Frühlings- und Ostermarkt	Gewerbe- u. Bürgerverein
17.04.	Mo	Lauf 10	TVG
21.04. - 23.04.	Fr - So	Volksmusikseminar zur Osterwoche	Volksmusikverein Landkreis Landshut
23.04.	So	Hellmeier Trio	Schmid's Laden
	So	Reiterflohmarkt	Reit- und Fahrverein
24.04.	Mo	Monatstreffen	Freie Wähler
30.04.	So	Jahreshauptversammlung	Kolping
01.05.	Mo	Maiandacht	KSK
02.05.	Di	Gemeinderatssitzung	Gemeinde
08.05.	Mo	Maiandacht und Maikranz	kfd
09.05.	Di	Infoveranstaltung Tagespflege	Gemeindenetzwerk
	Di	Maiandacht	Kolping/Landjugend
11.05.	Do	Bürgerversammlung in Holzhausen	Gemeinde
12.05.	Fr	Maiandacht	KAB
13.05.	Sa	Fußwallfahrt nach Vilsbiburg	kfd
	Sa	Maifest	Kindergarten St. Martin
15.05.	Mo	Monatstreffen	Freie Wähler
17.05.	Mi	Bürgerversammlung in Diemannskirchen	Gemeinde
27.05. – 28.05.	Sa - So	Springturnier	Reit- und Fahrverein
29.05.	Mo	Maiandacht und Kaffeerrunde	kfd
30.05.	Di	Gemeinderatssitzung	Gemeinde
01.06. - 06.06.	Do - Di	Volksfest	Brauereigenossenschaft
02.06.	Fr	Pfingstturnier	ESC
03.06.	Sa	Pfingstturnier	ESC
19.06.	Mo	Monatstreffen	Freie Wähler
24.06.	Sa	Sonnwendfeier	Brauhauschützen

Stand: 12.03.2017

Den aktuellen Veranstaltungskalender mit näheren Informationen finden Sie auf der Homepage des Marktes Geisenhausen.

SO SIND WIR ZU ERREICHEN

Markt Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen

E-Mail: rathaus@geisenhausen.de

Internet: www.geisenhausen.de

Telefon: 0 87 43/96 16 - 0

Telefax: 0 87 43/96 16 - 55

Einwohnermeldeamt	Zi. 002 Tel. 96 16 30..... ewo@geisenhausen.de Frau Schropp Frau Thalhammer Frau Wirthmüller
Standesamt	Zi. 003 Tel. 96 16 32..... standesamt@geisenhausen.de Frau Schropp Frau Thalhammer Frau Wirthmüller
Kasse	Zi. 004 kasse@geisenhausen.de Herr Kapfenberger Tel. 96 16 31..... kapfenberger@geisenhausen.de Frau Antholzer Tel. 96 16 41..... antholzer@geisenhausen.de
Steuerverwaltung	Zi. 005 Tel. 96 16 33..... steuerverwaltung@geisenhausen.de Herr Neudecker Tel. 96 16 33..... neudecker@geisenhausen.de Frau Holzner Tel. 96 16 43..... holzner@geisenhausen.de
Kämmerei	Zi. 006 Tel. 96 16 34..... kaemmerei@geisenhausen.de Herr Beresowski Tel. 96 16 34..... beresowski@geisenhausen.de Herr Brams Tel. 96 16 14..... brams@geisenhausen.de
Bauamt (Technik)	Zi. 101 bauamt-technik@geisenhausen.de Frau Blechinger Tel. 96 16 24..... blechinger@geisenhausen.de Herr Neumaier Tel. 96 16 44..... neumaier@geisenhausen.de Frau Maier Tel. 96 16 45..... maier@geisenhausen.de
Bauamt (Verwaltung)	Zi. 101 bauamt-verwaltung@geisenhausen.de Frau Wild Tel. 96 16 23..... wild@geisenhausen.de Frau Schuder Tel. 96 16 22..... schuder@geisenhausen.de
Bürgermeister	Zi. 107 Tel. 96 16 10..... buergermeister@geisenhausen.de Herr Reff
Vorzimmer	Zi. 108 Tel. 96 16 11..... vorzimmer@geisenhausen.de Frau Oberschwendtner oberschwendtner@geisenhausen.de Frau Römelsberger..... roemelsberger@geisenhausen.de
Geschäftsleitung	Zi. 109 Tel. 96 16 20..... geschaeftsleitung@geisenhausen.de Herr Rötzer roetzer@geisenhausen.de
Personalverwaltung	Zi. 201 Tel. 96 16 35..... personal@geisenhausen.de Herr Lauschinsky lauschinsky@geisenhausen.de

Sonstige Einrichtungen im Marktbereich

<u>Öffnungszeiten des Rathauses</u>	Bauhof.....Tel. 9 67 99 32 Kläranlage.....Tel. 4 59 Freibad.....Tel. 8 04 AltstoffsammelstelleTel. 24 55 Kindergarten St. TheobaldTel. 9 16 40Fax 9 67 29 38 E-Mail: kindergarten@geisenhausen.de Kinderkrippe St. TheobaldTel. 9 67 98 07Fax 9 67 98 02 E-Mail: kinderkrippe@geisenhausen.de Kindergarten St. MartinTel. 9 69 30 81 00 E-Mail: st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de Kinderkrippe St. Martin.....Tel. 9 69 30 82 00 E-Mail: krippe.st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de Kindergarten + Krippe St. Martin.....Fax 96 93 08 22 2 Grund-/MittelschuleTel. 96 00 - 0 Montessori Volksschule.....Tel. 9 14 33 Mittagsbetreuung GrundschuleTel. 96 00 50 Schülerhort.....Tel. 9 66 88 63 o. 96 00 52 E-Mail: hort@geisenhausen.de Bücherei.....Tel. 96 00 44 (nur während der Öffnungszeiten) E-Mail: buecherei@geisenhausen.de
Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr	
Montag und Mittwoch 13.30 - 15.30 Uhr	
Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr	
oder nach telefonischer Vereinbarung	
<u>Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle</u>	
<u>Winter:</u>	
Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr	
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr	
<u>Sommer:</u>	
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr	
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr	